



9. BEISPIELBUCHUNGSSÄTZE

9.1. Auflösung der Bilanz (Eröffnungsbuchungen)

9.1.1. Verbuchung der Vermögensbestände

Vermögenskonto (Kl. 0-2)	/	EBK (9800)	—	Anfangsbestand Vermögen
-----------------------------	---	---------------	---	----------------------------

Beispiel

Anfangsbestand Gebäude: € 74.569,-

Buchungssatz

Gebäude (0210) / EBK (9800) — 74.569,- €





9.1.2. Verbuchung der Kapitalbestände

EBK (9800)	/	Kapitalkonto (Kl. 3)	—	Anfangsbestand Kapital
---------------	---	-------------------------	---	---------------------------

Beispiel

Anfangsbestand Darlehen: € 4.500,-

Buchungssatz

EBK (9800) / Darlehen (3490) — 4.500,- €

Beispiel

Anfangseigenkapital: € 123.500,-

Buchungssatz

EBK (9800) / Eigenkapital (9000) — 123.500,- €



9.2. Buchung der laufenden Geschäftsfälle

9.2.1. Investitionen

= Kauf bzw. Errichtung von Anlagevermögen
→ Zuwachs auf einem Anlagekonto

Beispiele

- Maschinenkauf,
- Neu-, Zu- oder Umbauten von Wirtschaftsgebäuden, ...

Es lassen sich daher folgende typische Buchungssätze unterscheiden

a. Kauf Anlagevermögen – Barzahlung

Anlagekonto (Kl. 0) / Kassa (2700) — Kaufpreis



Beispiel

Kauf einer Motorsäge gegen Barzahlung — € 795,-

Buchungssatz

Maschinen (0400) / Kassa (2700) — 795,-

b. Kauf Anlagevermögen – Überweisung

Anlagekonto (Kl. 0) / Giro (2800) — Kaufpreis

Beispiel

Kauf einer Tischkreissäge: € 999,- — Überweisung

Buchungssatz

Maschinen (0400) / Giro (2800) — 999,-



c. Kauf Anlagevermögen – Rechnung

Anlagekonto (Kl. 0)	/	Lieferverbindlichkeiten (3300)	—	Kaufpreis
---------------------	---	--------------------------------	---	-----------

Beispiel

Kauf eines Computers im Lagerhaus gegen Rechnung — € 1.599,-

Buchungssatz

Maschinen (0400)	/	Lieferverbindlichkeiten Lagerhaus (33100)	—	1.599,-
------------------	---	---	---	---------

d. Kauf von Anlagevermögen – Fremdfinanzierung

Anlagekonto (Kl. 0)	/	Schuldenkonto (Kl. 3)	—	Kaufpreis
---------------------	---	-----------------------	---	-----------



Beispiel

Bau einer Heubelüftung mit Hilfe eines geförderten Agrar-Investitions-Kredites (AIK) — € 8.500,-

Buchungssatz

Wirtschaftsgebäude (0210)	/	Agrarinvestitions- kredit - AIK (3493)	—	8.500,-
------------------------------	---	---	---	---------

e. **Sonderfall "Geringwertige Wirtschaftsgüter" (GWG)**

- ☐ Güter des Anlagevermögens mit einem
- ☐ Anschaffungswert von weniger als € 480,- (inkl. 20 % MWSt.)





➔ werden im Jahr ihrer Anschaffung zur Gänze abgeschrieben (als Aufwand verbucht)

Geringwertige Wirtschaftsgüter (7085)	/	Geldkonto (Kl. 2) oder Schuldenkonto (Kl. 3)	— Kaufpreis
---	---	--	-------------

Beispiel

Anschaffung einer Bohrmaschine gegen Barzahlung — € 259,-

Buchungssatz

Geringwertige Wirtschaftsgüter (7085)	/	Kassa (2700)	— 259,-
--	---	-----------------	---------





f. Errichtung von Anlagevermögen (In Bau befindliche Anlagen)

Konto „In Bau befindliche Anlagen“ (0710)

→ Sammlung aller Ausgaben - z.B.

- ▣ Bauvorbereitung (Plan, Genehmigungen, Widmung, etc.)
- ▣ Maurer-, Elektro- und Installationsarbeiten, ...
- ▣ Baumaterial, Aufstallung, Melkstand, Entmistungsanlage, ...

Gegenbuchung

→ je nach Art der Bezahlung auf

- ▣ einem **Geldkonto (Kl. 2)** oder
- ▣ einem **Schuldenkonto (Kl. 3)**

Anlagen in Bau (0710) / Geldkonto (Kl. 2) — Kaufpreis

Anlagen in Bau (0710) / Schuldenkonto (Kl. 3) — Kaufpreis



Inbetriebnahme

- Gebäude wird **aktiviert**
 - = **Saldo** (Summe aller angefallenen Ausgaben)
auf „**Gebäude**“ (**0210**) gebucht

Gebäude (0210) / Anlagen in Bau (0710) — \sum Ausgaben

Beispiel

siehe Beispielsammlung



9.2.2. Verkauf bzw. Abgang von Anlagevermögen

a. Verkauf zum Buchwert

Geldkonto (Kl. 2) / Anlagekonto (Kl. 0) — Verkaufspreis

Beispiel

Verkauf des alten Miststreuers zum Buchwert von
€ 500,- — Überweisung

Buchungssatz

Giro (2800) / Maschinen (0400) — 500,-



b. Verkauf über Buchwert

Geldkonto (Kl. 2)	/	Anlagekonto (Kl. 0) Erträge aus Anlagen- abgang (4630)	— Buchwert — Mehrerlös
----------------------	---	--	---------------------------

Beispiel

Verkauf des alten Miststreuers (Buchwert = 500,-)
um € 650,- — Überweisung

Buchungssatz

Giro (2800) — 650,-	/	Maschinen (0400) — 500,- Erträge aus Anlagenabgang (4630) — 150,-
---------------------	---	--



c. Verkauf unter Buchwert

Geldkonto (Kl. 2) — Verkaufspreis Verluste aus Anlagenabgang (7830) — Mindererlös	Anlagekonto (Kl. 0) — Buchwert
---	-----------------------------------

Beispiel

Verkauf des alten Miststreuers (Buchwert = 500,-)
 um € 350,- — Überweisung

Buchungssatz

Giro (2800) — 350,- Verluste aus Anlagenabgang (7830) — 150,-	Maschinen (0400) — 500,-
---	--------------------------





d. **Ausscheiden bzw. Untergang von Anlagevermögen** (außerplanmäßige Abschreibung)

beispielsweise durch
Unfall oder Brand es wird
kein Verkaufserlös erzielt



Buch- oder Restwert des
Anlagegutes **geht** dem
Betrieb **verloren**

Außerplanmäßige Abschreibung (7050)	/	Anlagekonto (Kl. 0)	— Mindererlös
--	---	------------------------	---------------

Beispiel

Vernichtung des Heustadels durch Brand — € 12.000,-

Buchungssatz

Außerplanmäßige Abschreibung (7050)	/	Wirtschaftsgebäude — 12.000,- (0210)
--	---	---



9.2.3. Aufwand = Kauf von Umlaufvermögen

- = Einkauf von Gütern des Umlaufvermögens (Betriebs- und Hilfsstoffen)
- = Kauf von Tieren (egal ob Zucht- oder Mastvieh)

Beispiele

- ☐ Kauf von Düngemitteln,
- ☐ Treibstoffen- und Schmiermitteln,
- ☐ Futtermitteln, ...
sowie
- ☐ Kauf von Rindern,
- ☐ Schweinen,
- ☐ Schafen
usw.



a. Kauf von Umlaufvermögen – sofortige Zahlung (bar oder Überweisung)

Aufwandskonto
(Kl. 5-7 oder 8) / Geldkonto (Kl. 2) — Kaufpreis

Beispiel

Düngerkauf gegen Barzahlung — € 170,-

Buchungssatz

Aufwand Düngemittel (5065) / Kassa (2700) — 170,-



b. Kauf von Umlaufvermögen – gegen Schulden

Aufwandskonto (Kl. 5-7 oder 8)	/	Schuldenkonto (Kl. 3)	— Kaufpreis
-----------------------------------	---	--------------------------	-------------

Beispiel

Futtermitelein Kauf in der Genossenschaft gegen Rechnung — € 227,-

Buchungssatz

Aufwand Futtermittel (5270)	/	Lieferverbindlichkeiten Lagerhaus (33100)	— 227,-
--------------------------------	---	--	---------





9.2.4. Erträge – Verkauf von Umlaufvermögen

= Verkauf von Wirtschaftserzeugnissen – also Gütern des Umlaufvermögens.

Beispiele

- Verkauf von Kartoffeln, Getreide und sonstigen pflanzlichen Erzeugnissen
- Verkauf von Rindern, Schweinen und anderen tierischer Erzeugnisse sowie
- Verkauf von pflanzlichen oder tierischen Verarbeitungsprodukten (Mehl, Bauernbrot,... wie auch Speck, Butter, Käse usw.)



Und so wird's verbucht

Geldkonto / Ertragskonto — Verkaufspreis
 (Kl. 2) / (Kl. 4 oder 8)

oder

Schuldenkonto / Ertragskonto — Verkaufspreis
 (Kl. 3) / (Kl. 4 oder 8)

Beispiel

Milchgeld für Februar: € 540,- — Überweisung

Buchungssatz

Giro (2800) / Erträge Milch und
 Milchprodukte (4245) — 540,-





Beispiel

Lieferung von Speck an das Hotel "Roter Adler" gegen Rechnung — € 85,-

Buchungssatz

Lieferforderung Hotel Roter Adler (20500)	/	Erträge Schweine (4250)	—	85,-
--	---	----------------------------	---	------



9.2.5. Geldbewegungen

a. Bareinlage auf das Girokonto

Giro (2800) / Kassa (2700) — Einlage

Beispiel

Bareinlage auf das Girokonto — € 1.000,-

Buchungssatz

Giro (2800) / Kassa (2700) — 1.000,-



a. Barabhebung vom Girokonto

Kassa (2700) / Giro (2800) — Abhebung

Beispiel

Barabhebung von Girokonto — € 250,-

Buchungssatz

Kassa (2700) / Giro (2800) – 250,-



c. Kunde begleicht offene Forderung

Geldkonto (Kl. 2) / Kundenkonto (Kl. 2) — Betrag

Beispiel

Hotel Sonne begleicht Rechnung in bar: € 97,-

Buchungssatz

Kassa (2700)	Lieferforderungen GH Sonne	— 227,-
	(20300)	





d. Rückzahlung von Verbindlichkeiten

Kurzfristig Verbindlichkeiten (z.B. Lieferverbindlichkeiten)

Schuldenkonto (Kl. 3) / Geldkonto (Kl. 2) — Betrag

Beispiel

Zahlung der Lieferverbindlichkeiten im Lagerhaus: € 227,- — bar

Buchungssatz

Lieferverbindlichkeiten Lagerhaus (33100)	/	Kassa (2700) — 227,-
--	---	----------------------





Langfristige Verbindlichkeiten (z.B. Darlehen)

Schuldenkonto (Kl. 3) – Annuität
Schuldzinsen (8280) – Zinsen / Geldkonto (Kl. 2) – Tilgung

Beispiel

Jahresannuität: € 2.800,- — Überweisung

Tilgung: € 2.100,-

Zinsen: € 700,-

Buchungssatz

Darlehen (3490) – 2.100,-
Aufwand Schuldzinsen (8280) - 700,- / Giro (2800) – 2.800,-



9.2.6. Privatentnahme aus dem Betrieb

a. Private Entnahme von Geld

Privat (9400) / Geldkonto (Kl. 2) — Privatentnahme

Beispiel

Privatentnahme aus der Betriebskassa — € 500,-

Buchungssatz

Privat (9400) / Kassa (2700) – 500,-



b. Privatverbrauch landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Privat (9400) / Ertragskonto (Kl. 4, 8) — Privatentnahme

Beispiel

Privater Milchverbrauch für Februar — € 18,-

Buchungssatz

Privat (9400) / Milch und Milchprodukte (4245) — 18,-



9.2.7. Privateinlage in den Betrieb

a. Private Einlage von Geld

Geldkonto (Kl. 2) / Privat (9400) — Privateinlage

Beispiel

Privateinlage auf das Girokonto — € 15.000,-

Buchungssatz

Giro (2800) / Privat (9400) — 15.500,-



b. Private Finanzierung von Anlagevermögen

Anlagekonto (KI 0) / Privat (9400) — Privateinlage

Beispiel

Kauf eines gebrauchten Traktors mit privaten
Geldmitteln — € 24.500,-

Buchungssatz

Maschinen (0400) / Privat (9400) — 24.500,-



9.3. Buchung besonderer Geschäftsfälle

9.3.1. Abschreibung für Abnutzung (AfA)

abnutzbare Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, z.B.

- Maschinen,
- Gebäude usw.

nützen sich ab → Wertminderung



jährlich bestimmter Geldbetrag abgeschrieben (während der geplanten Nutzungsdauer als jährlicher **Aufwand** verbucht)

Und so wird's verbucht

Abschreibung für Abnutzung (7010) / Anlagekonto (Kl. 0) — jährliche Afa



Beispiel

Jährliche AfA für Wirtschaftsgebäude — € 6.200,-

Buchungssatz

Abschreibung für Abnutzung (7010)	/	Wirtschaftsgebäude (0210)	—	6.200,-
--------------------------------------	---	------------------------------	---	---------

9.3.2. Mehr- und Minderwerte

a. Wald, Vieh und selbst erzeugte Vorräte

werden wie Erträge behandelt

- ☐ Mehrwerte sind **Erträge** und
- ☐ Minderwerte gelten als **Ertragsminderung**





Mehrwert bei selbst erzeugten Vorräten

Vorräte oder Vieh (Kl. 1) / Ertragskonto (Kl. 4 oder 8) — Mehrwert

Beispiel

Mehrwert Rinder — € 4.500,-

Buchungssatz

Rinder (1140) / Erträge Rinder (4240) — 4.500,-



Minderwert bei selbst erzeugten Vorräten

Ertragskonto (Kl. 4 oder 8)	/	Vorräte oder Vieh (Kl. 1)	— Minderwert
--------------------------------	---	------------------------------	--------------

Beispiel

Minderwert Schweine — € 1.590,-

Buchungssatz

Erträge Schweine (4250)	/	Schweine (1150)	— 1.590,-
-------------------------	---	-----------------	-----------





b. Zugekaufte Vorräte

- ☐ Minderwerte werden als **Aufwand** und
- ☐ Mehrwerte als **Aufwandsminderung** behandelt

Mehrwert bei zugekauften Vorräten

Zugekaufte Vorräte (1110)	/	Aufwandskonto (Kl. 5-7 oder 8)	—	Mehrwert
---------------------------	---	--------------------------------	---	----------

Beispiel

Mehrwert Dieselöl — € 400,-

Buchungssatz

Zugekaufte Vorräte (1110) / Aufwand Treibstoffe (5721) — 400,-





Minderwert bei zugekauften Vorräten

Aufwandskonto (Kl. 5-7 oder 8)	/	Zugekaufte Vorräte (1110)	—	Minderwert
-----------------------------------	---	------------------------------	---	------------

Beispiel

Minderwert Saatkartoffel — € 100,-

Buchungssatz

Aufwand Saatgut (5000)	/	Zugekaufte Vorräte (1110)	—	100,-
---------------------------	---	------------------------------	---	-------





9.4. Abschlussbuchungen

9.4.1. Abschluss der Bestandskonten

Bestandskonten (Vermögens- bzw. Kapitalkonten) gegen das Schlussbilanzkonto (SBK) abgeschlossen

→ Saldo (=Endbestand) auf dem **SBK** gegengebucht

a. Abschluss der Vermögenskonten

SBK (9850) /	Vermögens-	—	Saldo Vermögenskonto
	konto (Kl. 0-2)		





Beispiel

Saldo (=Schlussbestand) Maschinen — € 89.500,-

Buchungssatz

SBK (9850) / Maschinen (0400) — 89.500,-

b. Abschluss der Kapitalkonten

Kapitalkonto (Kl. 3) / SBK (9850) — Saldo Kapitalkonto

Beispiel

Schlussbestand (=Saldo) Darlehen — € 1.700,-

Buchungssatz

Darlehen (3490) / SBK (9850) — 1.700,-



9.4.2. Abschluss der Erfolgskonten

Erfolgskonten (Aufwands- und Ertragskonten) gegen das Gewinn und Verlustkonto (GuV) abgeschlossen

→ Salden (=Aufwands- bzw. Ertragssumme) auf **GuV** gegengebucht

a. Abschluss der Ertragskonten

Ertragskonto (Kl. 4 oder 8) / GuV (9890) — Saldo Ertragskonto

Beispiel

Saldo Erträge Rinder — € 14.690,-

Buchungssatz

Erträge Rinder (4240) / GuV (9890) — 14.690,-



b. Abschluss der Aufwandskonten

GuV (9890)	/	Aufwandskonto (Kl. 5-7 oder 8)	—	Saldo Aufwandskonto
------------	---	-----------------------------------	---	------------------------

Beispiel

Saldo Aufwand Futtermittel — € 3.620,-

Buchungssatz

GuV (9890)	/	Aufwand Futtermittel	—	3.620,-
------------	---	----------------------	---	---------

9.4.3. Abschluss des Privatkontos

- ➔ Saldo des Privatkontos direkt auf **Eigenkapitalkonto** gegengebucht



a. Habensaldo

Privateinlagen > Privatentnahmen

Privatkonto (9400)	/	Eigenkapital- konto (9000)	— Saldo Privatkonto
-----------------------	---	-------------------------------	---------------------

b. Sollsaldo

Privatentnahmen > Privateinlagen

Eigenkapital- konto (9000)	/	Privatkonto (9400)	— Saldo Privatkonto
-------------------------------	---	-----------------------	---------------------





Beispiel

Sollsaldo im Privatkonto — € 17.500,-

Buchungssatz

Eigenkapital (9000) / Privat (9400) — 17.500,-

9.4.4. Abschluss des Eröffnungsbilanzkontos (EBK)

EBK (9800) / Eigenkapital-
konto (9000) — Anfangseigenkapital





Beispiel

Anfangseigenkapital — € 123.500,-

Buchungssatz

EBK (9800) / Eigenkapital (9000) — 123.500,-

9.4.5. Abschluss des Schlussbilanzkontos (SBK)

Eigenkapital-
konto (9000) / SBK (9850) — Schlusseigenkapital





Beispiel

Schlusseigenkapital — € 110.000,-

Buchungssatz

Eigenkapital (9000) / SBK (9850) – 110.000,-

9.4.6. Abschluss des Gewinn und Verlustkontos (GuV)

→ Gewinn und Verlustkonto ebenfalls gegen das Eigenkapitalkonto abgeschlossen

Je nach Erfolgssituation des Betriebes unterscheiden wir folgende Buchungssätze



Habensaldo

= Gewinn

GuV (9890)	/	Eigenkapitalkonto (9000)	—	Gewinn
------------	---	-----------------------------	---	--------

Sollsaldo

= Verlust

Eigenkapitalkonto (9000)	/	GuV (9890)	—	Verlust
-----------------------------	---	------------	---	---------





Beispiel

Habensaldo im Gewinn und Verlustkonto — € 5.643,-

Buchungssatz

GuV (9890) / Eigenkapital (9000) – 5.643,-

9.4.7. Eigenkapitalkonto

Nach Abschluss aller Konten muss das Eigenkapitalkonto ausgeglichen sein, so dass hier kein Saldo mehr gebildet werden muss